



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Präsentation Tourismusbarometer 2021 / Gut 100 Mio. € Überbrückungshilfe

Staatssekretär Dr. Ude: „Stellen wichtige Weichen für kraftvollen Neustart des Sachsen-Anhalt-Tourismus“

Kaum einen Bereich haben die Auswirkungen der Corona-Pandemie so stark getroffen wie die Tourismuswirtschaft. „Die Branche, die in Sachsen-Anhalt noch 2019 einen Rekord von 8,65 Millionen Übernachtungen verbuchte, ging aufgrund mehrerer Lockdowns durch ein tiefes Tal der Tränen. Umso wichtiger ist der kraftvolle Neustart nach der Krise, für den wir jetzt die Weichen stellen“, betonte **Staatssekretär Dr. Jürgen Ude** heute bei der Präsentation des Tourismusbarometers 2021 des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Wernigerode (Landkreis Harz).

„Aktuell gibt es Nachrichten, die Mut machen. Die Nachfrage ist im Sommer deutlich gestiegen; die Zahl der Übernachtungen im Juli hat wieder annähernd das Vorjahresniveau erreicht. Die Lust auf einen Urlaub im Inland ist ungebrochen, wovon Sachsen-Anhalt als Top-Reiseziel für Kultur- und Naturliebhaber besonders stark profitieren dürfte. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Tourismuswirtschaft ihren langfristigen, durch Corona jäh unterbrochenen, Wachstumskurs in den kommenden Jahren fortsetzen wird.“

Um den Neustart des Tourismus zu unterstützen, hatte die Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium im Mai 2020 die Kampagne [„Echt Schön. Sachsen-Anhalt“](#) gestartet und seitdem sukzessive weiterentwickelt, um das Marketing zu verstärken sowie Vorfreude und Neugierde auf Sachsen-Anhalt zu wecken.

Zudem wurde und wird die Branche im Rahmen der Überbrückungshilfe des Bundes massiv unterstützt: Bis Anfang September 2021 gab es für sachsen-anhaltische Unternehmen aus dem Gastgewerbe knapp 2.500 Bewilligungen im Gesamtvolumen von gut 100 Millionen Euro. „Das ist ein wichtiges Signal, dass wir die Branche nicht im Stich lassen und Strukturen im Tourismus erhalten wollen. Das ist gerade für den ländlichen Raum von entscheidender Bedeutung“, sagte Ude. „Deshalb werden wir in den kommenden Jahren ein Investitionsprogramm für landesbedeutsame Maßnahmen auf den Weg bringen, private Investitionen in den Tourismus weiter fördern, das Marketing verstärken sowie Digitalisierung und Barrierefreiheit weiter vorantreiben.“